

Start-Ziel-Sieg: Heinrich gewinnt erstes Carrera-Cup-Rennen

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

16/05/2021 Großer Jubel bei Laurin Heinrich: Am Sonntag gewann der Deutsche sein erstes Rennen im Porsche Carrera Cup Deutschland.

Lauf 4

„Anfangs habe ich den Druck gespürt, aber ich wollte nach neun Podiumsplätzen unbedingt zu meinem ersten Sieg fahren. Im Laufe des Rennens konnte ich mir einen stabilen Vorsprung erarbeiten und bin natürlich glücklich über das super Ergebnis“, sagte Heinrich. Beim vierten Saisonlauf in der Motorsport Arena Oschersleben gelang dem 19-Jährigen ein Start-Ziel-Sieg. Porsche Junior Ayhancan Güven, der am Samstag zu seinem Debütsieg im deutschen Markenpokal fuhr, belegte Rang zwei. Das Podium komplettierte Tabellenführer Larry ten Voorde. Beim Doppellauf im Rahmen des ADAC GT Masters

gingen insgesamt 27 Fahrer in iPorsche 911 GT3 Cup an den Start.

Pole-Setter Heinrich entschied den Start zunächst für sich, doch nach einer Kollision im hinteren Teil des Feldes kam nach der ersten Runde das Safety-Car auf die Strecke. Beim Re-Start lauerte Verfolger Güven hinter Heinrich. Der Huber-Pilot zeigte sich allerdings unbeeindruckt, verteidigte die Führung und setzte sich im weiteren Verlauf von seinen Verfolgern ab. Nach 20 Runden überquerte Heinrich die Ziellinie – sein erster Sieg in seinem 17. Carrera-Cup-Rennen. Güven folgte 0,8 Sekunden hinter dem Fahrer aus dem Talent Pool, dem Förderprogramm des Markenpokals. „Sieg am Samstag und Platz zwei am Sonntag sind ein Top-Ergebnis. Im Rennen ist es mir leider nicht gelungen, Laurin Heinrich entscheidend unter Druck zu setzen", erklärte Güven.

Ten Voorde verteidigte die Tabellenführung in der Meisterschaft mit Rang drei. „In der ersten Runde bin ich auf Rang sechs zurückgefallen. Im Mittelfeld ging es sehr kämpferisch zu. Das hat richtig Spaß gemacht und ich habe alles gegeben, um möglichst weit nach vorn zu fahren", fasste ten Voorde zusammen. Ein spektakuläres Duell um den vierten Platz lieferten sich Christopher Zöchling und Leon Köhler. Bis zur zehnten Runde verteidigte sich Zöchling leidenschaftlich, doch dann fand Köhler die entscheidende Lücke und sah als Vierter die Ziellinie. Hinter Zöchling erreichte Max van Splunteren Rang sechs. Sein Landsmann Morris Schuring war als Siebter bester Rookie. Auch Julian Hanses, Rudy van Buren und Jukka Honkavuori schafften es unter die ersten Zehn.

Eine bemerkenswerte Aufholjagd gelang auf der 3,667 Kilometer langen Strecke Bastian Buus. Der 17-jährige Rookie startete von der 27. Position und schaffte es nach vielen Überholmanövern bis auf Rang elf. Erfolgreich unterwegs war auch Carlos Rivas: Der Luxemburger feierte in der Magdeburger Börde bereits seinen vierten Sieg in der ProAm-Klasse. Rivas setzte sich in seiner Wertungsklasse gegen Jan-Erik Slooten und Bashar Mardini durch.

„Das waren zwei spannende Läufe mit vielen sportlich herausfordernden, aber stets fairen Zweikämpfen. Nach Larry ten Voorde und Ayhancan Güven ist Laurin Heinrich im vierten Rennen bereits der dritte Fahrer, der diese Saison zum Sieg fahren konnte. Das unterstreicht die hohe Leistungsdichte unserer Serie", sagt Hurui Issak, Projektleiter des Porsche Carrera Cup Deutschland. Die Meisterschaft führt nach vier Rennen weiterhin ten Voorde (86 Punkte) an. Hinter dem 24-Jährigen folgen Heinrich (81 Punkte) und Güven (58 Punkte).

Für die nächsten beiden Rennen reist der Porsche Carrera Cup Deutschland ins österreichische Spielberg. Vom 11. bis 13. Juni finden im Rahmen des ADAC GT Masters die Saisonrennen fünf und sechs statt. Zum Heimspiel wird das Event auf dem Red Bull Ring für Christopher Zöchling: Der Routinier ist der einzige Österreicher im Starterfeld des Porsche Carrera Cup Deutschland.

Rennergebnis 4. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing)
2. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing)

3. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite)
4. Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber)
5. Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech)
6. Max van Splunteren (Niederlande/GP Elite)
7. Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite)
8. Julian Hanses (Deutschland/HRT Performance)
9. Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin)
10. Jukka Honkavuori (Finnland/MRS GT-Racing)

Punktestand nach 4 von 16 Läufen
Fahrerwertung
1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite), 86 Punkte
2. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing), 81 Punkte
3. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing), 58 Punkte

Lauf 3

Besonderer Erfolg für Ayhancan Güven: In der Motorsport Arena Oschersleben feierte der Porsche Junior am Samstag seinen ersten Sieg im Porsche Carrera Cup Deutschland.

„Ich bin überglücklich. Auf der nassen Fahrbahn war die Anfangsphase eine große Herausforderung. Larry ten Voorde hat zunächst viel Druck auf mich ausgeübt, aber ich habe mich erfolgreich verteidigt und konnte mir dann sogar einen Vorsprung herausfahren“, sagte Güven (Türkei/Phoenix Racing). Der 23-Jährige ist damit der erste türkische Rennsieger im deutschen Markenpokal. Beim Lauf im Rahmen des ADAC GT Masters fuhren Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite) sowie Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing) in ihren Porsche 911 GT3 Cup auf die Ränge zwei und drei.

Als die 27 Fahrer auf Michelin-Slicks in die Startaufstellung rollten, setzte ein kurzer Regenschauer ein. Somit startete das Rennen auf nasser Strecke hinter dem Safety-Car. Nach drei Runden bog der vollelektrische Porsche Taycan Turbo S in die Boxengasse ab, Pole-Setter Güven übernahm die Führung und wehrte direkt in der ersten Kurve einen Angriff von ten Voorde ab. Danach konnte sich der Phoenix-Racing-Pilot immer weiter absetzen. Nach 20 Runden sah Güven 2,5 Sekunden vor ten Voorde die Zielflagge. „Der Regen hat für eine actionreiche Startphase gesorgt. Da war höchste Konzentration gefordert. Glücklicherweise trocknete die Strecke im Verlauf des Rennens. Der zweite Platz bringt mir wichtige Punkte für die Meisterschaft“, sagte ten Voorde.

Heinrich belegte auf der 3,667 Kilometer langen Strecke südwestlich von Magdeburg den dritten Rang. „So viele Regenrennen habe ich noch nicht erlebt, daher waren die ersten Runden eine große Herausforderung für mich. Trotzdem hat das Rennen großen Spaß gemacht“, fasste der 19-Jährige zusammen. Heinrich war damit bester Fahrer aus dem Talent Pool, dem Nachwuchsprogramm des Markenpokals. Packenden Motorsport bot der Kampf um Platz vier – insgesamt sechs Piloten trennte zwischenzeitig nur rund eine Sekunde. Am Ende setzte sich Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing

by Huber) durch. Auf den Deutschen folgten Rookie Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite) vor Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech), Julian Hanses (Deutschland/HRT Performance) und Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin).

Larry ten Voorde bleibt Führender in der Gesamtwertung

Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing) arbeitete sich von Startplatz 16 bis auf Position neun vor. Die ersten Zehn komplettierte Max van Splunteren (Niederlande/GP Elite). In der ProAm-Wertung jubelte Carlos Rivas (Black Falcon Team Textar) über seinen dritten Saisonsieg. Der Luxemburger gewann seine Klasse vor Jan-Erik Slooten (Deutschland/Phoenix Racing) und Kim Hauschild (Deutschland/HRT Motorsport).

Die Gesamtwertung des Porsche Carrera Cup Deutschland führt nach dem dritten Rennen weiterhin Larry ten Voorde (70 Punkte) an. Platz zwei belegt Laurin Heinrich (56 Punkte) vor Christopher Zöchling (42 Punkte). Der vierte Saisonlauf des Porsche Carrera Cup Deutschland startet am Sonntag um 15:10 Uhr (MESZ). Fans können das Rennen in Oschersleben live im Free-TV auf Sport1 verfolgen.

Rennergebnis 3. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing)
2. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite)
3. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing)
4. Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber)
5. Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite)
6. Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech)
7. Julian Hanses (Deutschland/HRT Performance)
8. Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin)
9. Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing)
10. Max van Splunteren (Niederlande/GP Elite)

Punktestand nach 3 von 16 Läufen
Fahrerwertung
1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite), 70 Punkte
2. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing), 56 Punkte
3. Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech), 42 Punkte

MEDIA ENQUIRIES



Linda Riechers

PR Manager Porsche Deutschland GmbH
+49 (0) 1523 / 911 8402
linda.riechers@porsche.de

Verbrauchsdaten

Taycan Turbo S (Vorgängermodell)

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Bildunterschriften

Pfad: media/Bilder/Bild_2.jpg
Titel: Ayhancan Güven, Porsche Carrera Cup Deutschland, Oschersleben, 2021, Porsche AG
Bildunterschrift: Ayhancan Güven ist der erste türkische Rennsieger im deutschen Markenpokal

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2021/motorsport/porsche-carrera-cup-deutschland-saison-2021-lauf-3-lauf-4-oschersleben-deutschland-24511.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/ae50622b-3ec6-4a66-9a20-528c9cc3ca0d.zip